



Sachbearbeitung	ZS/Finanzen/Beteiligungsverwaltung		
Datum	23.10.2009		
Geschäftszeichen	ZS/F-Zg		
Beschlussorgan	Hauptausschuss	Sitzung am 12.11.2009	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 468/09

---

Betreff: SWU Vertrieb online GmbH

Anlagen: Entwurf Gesellschaftsvertrag (Anlage 1)  
Entwurf Gewinnabführungs- und Beherrschungsvertrag (Anlage 2)  
Geschäftsordnung des Aufsichtsrats der SWU Vertrieb online GmbH (Anlage 3)

**Antrag:**

1. Von den Beschlussanträgen des Aufsichtsrats der SWU Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH an die Gesellschafterversammlung Kenntnis zu nehmen.
2. Keine Einwendungen zu erheben, dass der Vertreter der Stadt Ulm in der Gesellschafterversammlung den Beschlussanträgen des Aufsichtsrats zustimmt.

Christopher Eh

Genehmigt: <u>BM 1.OB</u>	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats: Eingang OB/G _____
<u>SWU</u>	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

## Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>	<b>Nein</b>
<b>Auswirkungen auf den Stellenplan:</b>	<b>Nein</b>

### 3. Beschluss Aufsichtsrat

- 3.1. Der Aufsichtsrat der SWU Stadtwerke Ulm / Neu-Ulm GmbH hat in seiner Sitzung vom 01.10.2009 die Gründung der Online-Vertriebsgesellschaft „SWU Vertrieb online GmbH“ beraten und u.a. folgende Anträge an die Gesellschafterversammlung beschlossen:
- 3.2. Der Gründung der SWU online Vertrieb GmbH mit dem Gesellschaftsvertrag gemäß beiliegendem Entwurf zuzustimmen,
- 3.3. dem Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag gemäß beiliegendem Entwurf zuzustimmen,
- 3.4. den Aufsichtsrat der SWU online Vertrieb GmbH personenidentisch mit dem der SWU Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH zu besetzen,
- 3.5. der Geschäftsordnung der SWU online Vertrieb GmbH gemäß beiliegendem Entwurf zuzustimmen

### 4. Sachverhalt

#### 4.1. Gründung der SWU Vertrieb online GmbH

Im Rahmen der ständigen Anpassung der Vertriebsstrukturen der SWU –Unternehmensgruppe hat die Kommunikation über Internet eine wesentliche Bedeutung erreicht. Für den Geschäftserfolg in der Zukunft hält es die Geschäftsführung der SWU für zwingend erforderlich, ganze Vertriebsprozesse „online“ abwickeln zu können. Immer mehr Kunden informieren sich nicht nur über das Internet oder wickeln ihre Bankgeschäfte darüber ab. Sie kaufen und verkaufen über „e-bay“ oder suchen sich ihren neuen Energieanbieter im Internet. Auch die SWU muss sich dieser Entwicklung stellen. Sie hat deshalb zusammen mit den Partnern innerhalb der Trianel-Kooperation die notwendige Software entwickeln lassen, die erforderlich ist, um Internet-basierte Geschäftsprozesse abwickeln zu können. Nach Einschätzung der SWU sollte der online-Vertriebsweg so bald als möglich in Betrieb gehen, da „der Markt nicht wartet“.

Das Starten des neuen Vertriebskanals innerhalb der SWU Vertrieb GmbH wäre grundsätzlich problemlos, wenn nicht zur Zeit in der SWU Unternehmensgruppe ein Projekt durchgeführt würde, das alle bestehenden Vertriebsprozesse im EDV-System der SWU (SAP-ISU) neu organisiert. Dieses Projekt nennt sich „Prozess-Identität“ und ist aufgrund von Erfordernissen, die von der Bundesnetzagentur allen Netzbetreibern abverlangt werden, zwingend notwendig. Bis 01.10.2010 muss jeder Netzbetreiber alle Nutzer seiner Strom- und Gasnetze, also sowohl den Vertrieb des eigenen Konzerns, als auch jede andere Vertriebsorganisation, mit identischen Geschäftsprozessen behandeln.

Das macht erforderlich, dass das heutige EDV-System für die Verbrauchsabrechnung, in dem eine Verbrauchsstelle nur einmal angelegt ist, mindestens gedoppelt werden muss.

Die Verbrauchsdaten werden heute noch direkt für die SWU Netze GmbH zur Ermittlung der individuellen Netzentgelte und für die SWU Vertrieb GmbH bzw. den Vertrieb innerhalb der SWU Energie GmbH (Grundversorgung) zur Ermittlung der Energie-Rechnung verwendet.

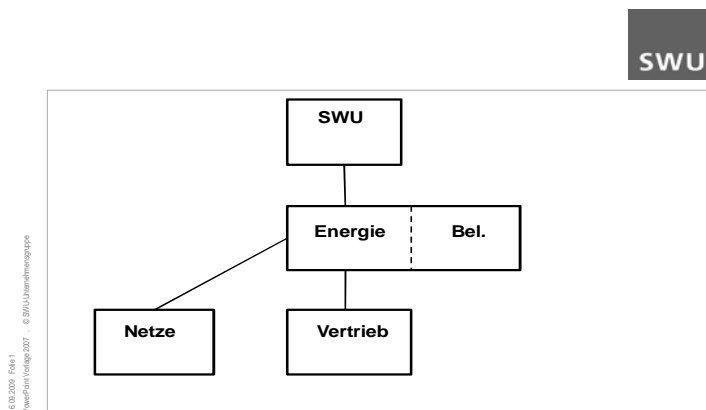
Das Projekt, die heutigen integrierten Prozesse des Datenaustausches auf jede Gesellschaft (Netze und Vertrieb bzw. Energie) getrennt über zu führen, ist sehr komplex. Es wird voraussichtlich erst zum 31.12.2010 (Vorteil: Ende des Geschäftsjahres) abgeschlossen sein. Es ist nicht möglich, in der Zeit bis zum 31.12.2010 in den betroffenen

Gesellschaften neue Vertriebsprozesse im EDV-System anzulegen. Daher bleibt der SWU keine andere Möglichkeit als für das gewünschte Online-Geschäft, eine neue Gesellschaft mit einem eigenen Buchungskreis und einem eigenen Verbrauchsabrechnungssystem zu errichten.

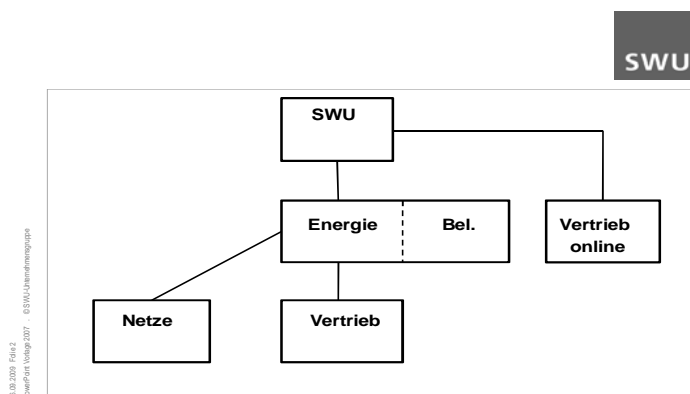
Zunächst entsteht bei der SWU eine Situation, die nicht befriedigend, aber unvermeidbar ist. Drei Vertriebsbereiche operieren mit unterschiedlichen Aufgabenstellungen nebeneinander: SWU Energie GmbH mit dem Geschäftsfeld „Belieferung“ (Grundversorgung), SWU Vertrieb GmbH mit den Marktprodukten im und außerhalb des SWU-Netzes und neu SWU Vertrieb online GmbH mit dem Internet-basierten Geschäft. Ziel ist es dieses Nebeneinander so bald als möglich – also unmittelbar nach Beendigung des Projektes „Prozess-Identität“ – zu beenden, indem die drei Vertriebsaktivitäten in einer Gesellschaft zusammengeführt werden. Dann soll der Bereich „Belieferung“ aus der SWU Energie GmbH abgespalten und auf die SWU Vertrieb online GmbH verschmolzen werden. Dies ist im Übrigen auch aus Unbundlings-Gesichtspunkten aufgrund von entsprechenden Interpretationen des Energiewirtschaftsgesetzes durch die Bundesnetzagentur zwingend notwendig. Gleichzeitig soll dann auch die bisherige SWU Vertrieb GmbH auf die SWU Vertrieb online GmbH fusioniert werden. Das ist verbunden mit dem Vorteil, dass damit auch die von der Bundesnetzagentur nicht akzeptierte Abhängigkeit der SWU Vertrieb GmbH von der SWU Energie GmbH mit ihren Netzdienstleistungen aufgelöst werden kann. Im gleichen Zug soll die SWU Vertrieb online GmbH den Namen SWU Vertrieb GmbH übernehmen.

Die drei folgenden Bilder sollen das Vorgehen graphisch verdeutlichen:

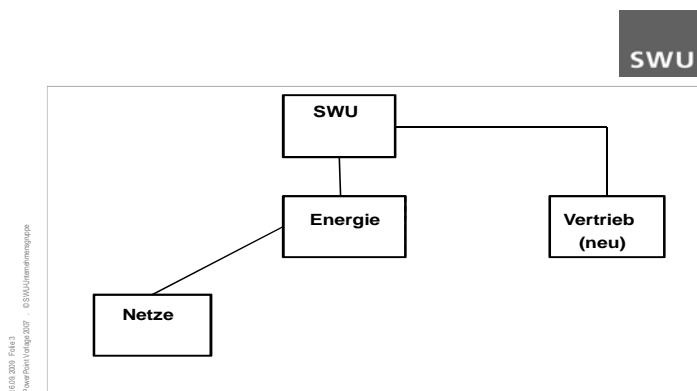
**heute**



**zum 01.01.2010**



**zum 01.01.2011**



#### 4.2. Ergebnisabführungsvertrag

Der Abschluss eines Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages zwischen der SWU Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH und der SWU Vertrieb online GmbH regelt die Verpflichtung der SWU Vertrieb online GmbH zur Gewinnabführung an die SWU Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH nach den Grundsätzen des Handelsrechts und die Verpflichtung der SWU Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH entstehende Jahresfehlbeträge der SWU Vertrieb online GmbH auszugleichen.

#### 4.3. Zusammensetzung des Aufsichtsrates der SWU Vertrieb online GmbH

Der Aufsichtsrat der SWU Vertrieb online GmbH ist zu besetzen. Um einheitliche Strukturen über den gesamten Vertriebsbereich zu gewährleisten, ist es sinnvoll, den Aufsichtsrat der SWU Vertrieb online GmbH personenidentisch mit dem der Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH zu besetzen, der wiederum personenidentisch mit dem Aufsichtsrat der SWU Vertrieb GmbH ist.

#### 4.4. Bestellung des Geschäftsführers

Da die neue SWU Vertrieb online GmbH und die SWU Vertrieb GmbH mittelfristig verschmolzen werden, ist es sinnvoll in der Geschäftsführung bereits heute Personenidentität herzustellen. Deshalb schlägt die Geschäftsführung vor, Herrn Thomas Deyerberg zum ersten Geschäftsführer der künftigen SWU Vertrieb online GmbH zu bestellen. Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm GmbH hat der Bestellung zugestimmt.

#### 4.5. Geschäftsordnung des Aufsichtsrates der SWU Vertrieb online GmbH

Für den Aufsichtsrat der SWU Vertrieb online GmbH ist eine Geschäftsordnung zu verabschieden. Diese liegt im Entwurf als Anlage bei und orientiert sich an der entsprechenden Geschäftsordnung der SWU Vertrieb GmbH.

Der Beschluss zur Gründung der SWU Vertrieb online GmbH ist der Aufsichtsbehörde vorzulegen.